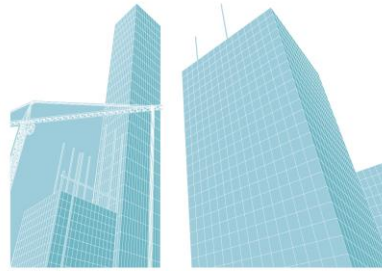


EuroHarz® Mörtel EP 198

EPOXIDHARZ ESTRICH



ZUM BESCHICHTEN

EuroHarz® Mörtel EP 198 ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter, nicht pigmentierter 3-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Basis von Epoxidharz, Härter und Quarzsandfüllung. Das Produkt wird hauptsächlich zur Herstellung mit Wasser glättbarer Kunstharzestriche eingesetzt. Anwendung finden diese als schnell überarbeitbare, wirtschaftliche Alternative zu herkömmlichen zementgebundenen Estrichen

Anwendung

EuroHarz® Mörtel EP 198 besitzt eine spezielle Zusammensetzung, um einerseits die hervorragende Wasserverträglichkeit bei der Verarbeitung und andererseits eine starke Wasserverdrängung während des Aushärteprozesses und damit eine schnelle Aushärtung zu gewährleisten. Das Produkt ist konzipiert für den Einsatz auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 6 % (gemessen nach CM). Als Kunstharzestrich und Reparaturmörtel ist es somit auch in hoch belasteten Industriebereichen einsetzbar.

Produkteigenschaften

EuroHarz® Mörtel EP 198

- schnell überarbeitbar, dadurch kurze Wartezeiten
- hat eine glatte und homogene Oberfläche
- hat eine leichtgängige Verarbeitung
- haftet hervorragend am Untergrund aber nicht am Werkzeug
- entspricht einem Kunstharzestrich nach EN 13813 der Klasse SR-C35-F10-B1,5-AR1,0-IR4-E_{fl}
- Farbton sandfarben

Verarbeitung

1. Vorbereitung

Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad durch Sand- bzw. Kugelstrahlen oder Nadelpistole. Nach der Untergrundbehandlung muss die Abrissfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Restfeuchte an der Oberfläche darf bei zementgebundenen Untergründen nicht mehr als 6% betragen.

2. Mischen

Die Komponenten Harz und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter im oberen Teil des Gebindes ist restlos in das Harz im unteren Teil zu entleeren und mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/min. zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Dabei sollte die Temperatur beider Komponenten mindestens +10°C betragen. Nach dem Mischen ist das Mischgut in ein sauberes, ausreichend großes Gefäß umzufüllen und nochmals aufzurühren. Zur besseren Verarbeitung 2% Wasser in die P & T Quarzsandmischung geben und intensiv mischen. Anschließend P & T Quarzsand in das fertige Bindemittel im Mischungsverhältnis 1,5:25 hinzugeben und nochmals mind. 5 Minuten gründlich durchmischen.

3. Grundierung

Unter Kunstharzestrichen und Reparaturmörteln ist immer eine Grundierung erforderlich (**EuroHarz EP 1/EP 2** siehe gesondertes Datenblatt). Die Verarbeitung kann dabei frisch in frisch erfolgen.

4. Beschichten

EuroHarz® Mörtel EP 198 wird auf der Fläche in der entsprechenden Schichtstärke verteilt, über Lehren abgezogen und anschließend unter Verwendung von Wasser manuell oder maschinell verdichtet, Mindestschichtstärke 10 mm. Bei Schichtstärken ≥ 20 mm sollte eine Zwischenverdichtung erfolgen, um eine ausreichende Haftzugfestigkeit zum Untergrund zu gewährleisten. Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt, frisch in frisch, bis zu einer Schichtstärke von 40mm, aufgebracht werden. Bei höheren Aufbauhöhen muss erneut zwischenverdichtet werden, die Gesamtschichtstärke ist dabei nicht begrenzt. Wird die Überarbeitungszeit überschritten, muss die Fläche nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Verarbeitungstemperatur von +10°C bis +30°C. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie.

Bei UV-Einwirkung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen gelblichen Farbtonänderung sowie Kreidung gerechnet werden.

Die Flächen sind nach ca. 16 Stunden (bei +20°C) begehbar; nach 3 Tagen chemisch und mechanisch belastbar.

Verbrauch

ca. 20,0 kg fertiger Harzmörtel je m² und cm Schichtstärke

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten, Herstelldatum siehe Etikettenaufdruck

Lieferform

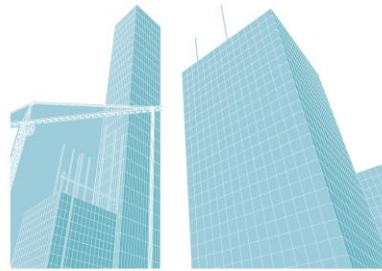
Liefereinheit bestehend aus:

25,0 kg Quarzsand, 2 Sack
1,00 kg Härter, Dose
2,00 kg Harz, Dose

andere Gebindegrößen sind auf Anfrage lieferbar

EuroHarz® Mörtel EP 198

EPOXIDHARZ ESTRICH



ZUM BESCHICHTEN

Technische Daten

Euroharz® Mörtel EP 198	
Dichte	2,00 gr./cm ³
Körnung	0,125 – 1,50 mm
Viskosität bei + 20°C	plastisch
Verarbeitungszeit bei + 10°C bei + 20°C bei + 30°C	ca. 70 – 90 Minuten ca. 35 – 45 Minuten ca. 20 – 25 Minuten
Überarbeitbar bei + 10°C bei + 20°C bei + 30°C	nach 18 – 24 Stunden nach 10 – 12 Stunden nach 6 – 8 Stunden
Volle mechanische Belastbarkeit bei + 10°C bei + 20°C bei + 30°C	10 Tage 7 Tage 3 Tage
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Shore-Härte	D ≥ 80
Druckfestigkeit 7 Tage	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 7 Tage	≥ 12 N/mm ²
Mindestverarbeitungs- temperatur am Boden	+ 8°C bis + 30°C
Baustoffklasse*	Klasse E _{II}

*gemäß Beschluss der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010

Weitere Produkte

EuroHarz® EP 2 – bei Restfeuchte bis 4 % am Untergrund

EuroHarz® EP 21 Epoxidharz Mörtel

EuroHarz® EP 20 als Anstrich oder Beschichtung

außerdem steht ein umfangreiches Lieferprogramm von hydraulisch abbindenden Mörteln zur Verfügung:

EuroGrout® Vergussmörtel und **-betone**

EuroCret® Reparaturmörtel

Hinweise

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30 °C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Gefahrgut- Hinweis

Harz: Klasse 9, Verpackungsgruppe III, ADR UN – Nr. 3082

Härter: Klasse 8, Verpackungsgruppe II, ADR UN – Nr. 2735

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: BG - Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/IVOC

(Grenzwert 2010)

Entsorgung

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

12/23

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 95 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de